



Bericht des Gemeinderats über die globale Vision der Gemeindeangelegenheiten

Inhaltsverzeichnis

Vorgehen.....	2
Courgevaux in Zahlen	2
Die Hauptachsen der globalen Vision	3
3.1 Nachhaltige Entwicklung durch die vernünftige Nutzung unserer Ressourcen und die Erhaltung und Sanierung unserer Infrastrukturen	3
3.2 Die Instandhaltung von Strassen und Wegen für die Sicherheit der Nutzerinnen und Nutzer	6
3.3 Die Aufrechterhaltung des lokalen Lebens und des sozialen Zusammenhalts	7
3.4 Vorsorge im Zusammenhang mit dem in unserer Ortsplanung vorgesehenen Bevölkerungswachstum und Realisierung der für die Bevölkerung notwendigen Infrastrukturen	9
3.5 Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts.....	13
4. Schlussfolgerung	14



Vorgehen

Heute nehmen wir die Gelegenheit wahr, einen umfassenden Blick auf die Vision für die Zukunft der Gemeinde Courgevaux zu werfen. Diese Vision existierte bereits; sie wurde zuletzt im Jahr 2021 vorgestellt. Und sie wird regelmässig im Gemeinderat diskutiert, der seine Arbeit unter Berücksichtigung der wichtigsten Grundsätze vorantreibt.

Der Gemeinderat sah die Notwendigkeit, eine aktualisierte und detaillierte Gesamtvision vorzulegen. Diese Vision ist auf den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, der kontrollierten Entwicklung und der Lebensqualität der Bürger der Gemeinde Courgevaux aufgebaut.

Unsere Gemeinschaft muss zukünftige Herausforderungen antizipieren und eine blühende Zukunft aufbauen. Diese umfassende Vision ist die Analyse der aktuellen Bedürfnisse und der Zukunftsprojektionen.

So werden in diesem Dokument die Hauptachsen der Vision für die Gemeindeangelegenheiten der Gemeinde Courgevaux dargestellt. Es werden fünf Hauptachsen vorgestellt: die nachhaltige Entwicklung durch die vernünftige Nutzung unserer Ressourcen und die Erhaltung und Sanierung unserer Infrastrukturen, der Unterhalt der Strassen und Wege und die Sicherheit der Benutzer, die Aufrechterhaltung des lokalen Lebens und des sozialen Zusammenhalts, die Vorsorge im Zusammenhang mit dem in unserer Ortsplanung vorgesehenen Bevölkerungswachstum und die Realisierung der für die Bevölkerung notwendigen Infrastrukturen sowie die Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts.

Dieser Bericht ist kein vollständiger Bericht, sondern stellt die Grundzüge der geplanten Gemeindeaktionen dar.

Courgevaux in Zahlen

Dieser Bericht stellt die Zukunft dar und erinnert gleichzeitig an die vergangene Arbeit, die in den verschiedenen Zuständigkeitsbereichen der Gemeindeverwaltung geleistet wurde. Die Gemeinde hat gearbeitet, sie hat investiert und sie plant weiterhin die Infrastruktur, die für eine erfreuliche Entwicklung notwendig ist. Zur Erinnerung: Zwischen 2002 und 2022 hat die Gemeindeversammlung die folgenden Investitionsausgaben genehmigt:

- Die Investitionen im Zusammenhang mit Wasser beliefen sich auf 6.7 Millionen CHF.
- Die Investitionen im Zusammenhang mit den Strassen beliefen sich auf 2.3 Mio. CHF.



- Die Investitionen im Zusammenhang mit kommunalen Gebäuden beliefen sich auf 1.5 Millionen CHF.
- Die Investitionen im Zusammenhang mit interkommunalen Verbänden beliefen sich auf 7 Mio. CHF.

Die Hauptachsen der globalen Vision

3.1 Nachhaltige Entwicklung durch die vernünftige Nutzung unserer Ressourcen und die Erhaltung und Sanierung unserer Infrastrukturen

Renovierung und Unterhalt der gemeindeeigenen Gebäude	<ul style="list-style-type: none">- Aufrechterhaltung des Standards der Gemeindegebäude- Gebäude am Schulplatz 7: Teilrenovierung des Erdgeschosses im Jahr 2004. Renovierung der Wohnung im Jahr 2023, Austausch der Fensterläden im Jahr 2020 und eine erste Etappe der thermischen Sanierung des Gebäudes ist im Gange.- Renovierung und thermische Sanierung der Auberge communale, geplant ab 2025.- Renovierung des Stöckli-Gebäudes durchgeführt in 2012 und 2021.- Projekt für geschütztes Wohnen für Senioren am Chemin de l'Ancienne Poste 3. Dieses Projekt existiert bereits. Es sollte durch den Verkauf des Grundstücks „En Faradan“ finanziert werden, das in eine Bauzone umgewandelt werden sollte. Aufgrund eines kantonalen Entscheids blieb das zu verkaufende Grundstück in der Landwirtschaftszone. Der Gemeinderat arbeitete an verschiedenen Möglichkeiten. Er wartet nun auf die Änderung der Ortsplanung, die 2025 erfolgen wird und den Bau neuer Häuser im Bereich des bebauten Geländes blockiert. Aufgrund der grossen privaten Bauprojekte muss die Relevanz dieses Projekts zu einem späteren Zeitpunkt neu bewertet werden. Das Projekt wird nicht aufgegeben. Es wird vorübergehend ausgesetzt.
--------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



	<ul style="list-style-type: none">- Langfristige Ersetzung der Ölheizungen in den Gemeindegebäuden durch neue, umweltfreundlichere und sparsamere Heizsysteme- Unterhalt des Gebäudes am Schulhausplatz 3 (Ofenhaus/Jugendverein). Im Jahr 2014 wurde eine Teilrenovierung durchgeführt. Der Gemeinderat beobachtet die Risse im Gebäude seither genau und hat bereits frühzeitig eingegriffen, um sie zu schliessen.- Renovierung des Schiessstandes von Courgevaux in Etappen ab 2025. Der Kugelfang hingegen wurde in einer ersten Etappe im Jahr 2007 und in einer zweiten Etappe im Jahr 2024 saniert.- Das Sportzentrum in Froideville wurde regelmässig instandgehalten und es wurden mehrere Investitionen getätigt, insbesondere was die Fussballplätze betrifft, die Erweiterung und die Renovierung der Umkleideräume sowie die Platzbeleuchtung. Die Buvette wird zu gegebener Zeit renoviert.- Der Friedhof und das Gemeinschaftsgrab wurden zuletzt 2007 angelegt.
Öffentliche Beleuchtung	<ul style="list-style-type: none">- In unserer Gemeinde gibt es etwa 200 Leuchtstellen (im Folgenden „LS“).- 2012-2015: Austausch 72 LS von Quecksilberdampf auf LED (verschiedene Strassen im Dorf und auf dem Hügel).- 2016: Austausch 50 LS von Natriumdampf auf LED (Hauptstrasse).- 2020: Ersatz 24 LS von Natriumdampf auf LED (Rest der Strassen im Dorf, die 2015 nicht ersetzt wurden, Champ Olivier und Fin du Mossard).- Geplant für 2025: Ersatz 30 LS von Metallhalogeniden durch LED in den Strassen Ch.de Sarraglanaz, Hauts-des-Vignes und Ch. des Vignes



	<p>mit dynamischer Beleuchtung -> EnGe Art. 15a und EnR Art. 34a.</p> <ul style="list-style-type: none">- Geplant für 2027 - 2028: Nachtabstaltung und/oder dynamische Beleuchtung in allen Strassen des Dorfes LEn Art. 15a. und REn Art. 34a (ausser Sarraglanaz und Haut-des-Vignes / 2025).- Die Weihnachtsbeleuchtung besteht aus LEDs.
Biodiversitätskonzept	<ul style="list-style-type: none">- Ein Biodiversitätskonzept, ergänzt durch eine Agrarpolitik, die sowohl die positive Entwicklung unseres Gemeindelandes als auch die Unterstützung unserer Landwirte fördert, ist geplant und soll 2025 umgesetzt werden.
Sanierung der Wasserleitungen und der Kanalisationen	<ul style="list-style-type: none">- Das unterirdische Kataster der Gemeinde Courgevaux wird seit 15 Jahren aktualisiert. Diese Aktualisierung ermöglicht die Überprüfung des Wassernetzes und gibt Aufschluss über den Zustand der Leitungen und Kanalisationen. Diese werden dann je nach Grad der Beschädigung saniert. Im Jahr 2024 hat der Gemeinderat ein Online-Kataster in Betrieb genommen, das sofortige Änderungen und Aktualisierungen ermöglicht.- Ab 2025 wird ein System zur Erkennung von Lecks eingeführt, zunächst in den sogenannten kritischen Vierteln, um unsere Wasserverluste in der Leitung zu begrenzen und so diese Ressource zu schonen.
Förderung des Langsamverkehrs	<ul style="list-style-type: none">- 2011: Einrichtung eines Radwegs an der Pfauenstrasse und eines Fussgängerstreifens an der Hauptstrasse (Vers le Pont).- 2014: Verbesserung des Weges „Zigerli“ in Richtung Murten und Sicherung des Bahnübergangs Zigerli.- 2015: Einrichtung von zwei Haltestellen für Linienbusse im Dorfzentrum.- 2017: Schaffung einer Linienbushaltestelle im Merlachfeld (Länggasse, Aldi).- Seit 2024: Subvention beim Kauf eines Fahrrads.



	<ul style="list-style-type: none">- Geplant für 2025: Festlegen eines „empfohlenen“ Schulwegs.- Für die Zukunft: Anschluss an den Linienbus 547 (Düdingen-Gurmels-Murten).
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3.2 Die Instandhaltung von Strassen und Wegen für die Sicherheit der Nutzerinnen und Nutzer

Unterhalt der Gemeindestrassen	<ul style="list-style-type: none">- Unterhalt und Reparaturen an unseren Gemeindestrassen werden regelmässig durchgeführt.- 2010: Erstellung eines Inventars, Katasters, unserer Strassen durch das Ingenieurbüro GeoPlanIng in Murten.- Auf dem Gebiet von Courgevoux gibt es ein Strassennetz von ca. 28 km, 1 km Nationalstrasse, 3 km Kantonsstrasse, 12 km Gemeindestrasse, 11 km Flurweg und 1 km öffentlicher Pfad.- Zwischen 2011 und 2024 wurden folgende Strassen saniert: Mühleweg, Ch. Vers le Pont, Ch. des Cerisiers, Dorfgasse, Zufahrt zum Containerplatz, Chandosselweg, Ch. Champ Olivier, Hauptstrasse, Ch. des Sablons, Pralyweg, Boulatelweg, Pfauenstrasse, Schlossweg, Kreisel Fin du Mossard.- Laufende Sanierungen: Posatweg, Grillenweg.- Zukünftige, geplante Sanierungen : Ch. Fin du Mossard (Lidl), Pfauenstrasse West, Mühleweg, Freiburgstrasse.
Erstellung von Trottoirs	<ul style="list-style-type: none">- 2011 : Bau Trottoir Freiburgstrasse.- 2021 : Bau Trottoir « Champ Olivier ».- 2022 : Bau Trottoir Hauptstrasse « Bahnhof ».- 2024 : Verlängerung Trottoir Bahnhofstrasse.- In 2026 vorgesehen: Fussweg zwischen Pralyweg und Hauptstrasse.



	<ul style="list-style-type: none"> - In 2027 vorgesehen : Fuss- und Veloweg zwischen Hauptstrasse und Bachpromenade. - In der Zukunft : Schaffung weiterer Wege und Pfade innerhalb und ausserhalb des Dorfes.
Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in vielen Strassen der Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> - 2024: Ch. Fin du Mossard Ost, Senkung von 80 km/h auf 60 km/h. - 2023-2024: Auf Anregung der Bevölkerung und auf Wunsch des Gemeinderats wird dem Kanton ein Vorprojekt für die Einführung von Tempo-30-Zonen auf fast allen Gemeindestrassen vorgelegt. - Geplant für 2026: Einführung der Tempo-30-Zonen. - Für die Zukunft geplant: VALTRALOC-Ausbau auf der Hauptstrasse.

3.3 Die Aufrechterhaltung des lokalen Lebens und des sozialen Zusammenhalts

Aufrechterhaltung bestehender sozialer und kultureller Gemeindeaktivitäten und Schaffung neuer Begegnungsmomente	<ul style="list-style-type: none"> - Wir freuen uns, Begegnungen und Feste wie unseren Nationalfeiertagsabend, den Neujahrsapéro, die Seniorenweihnacht, den Jungbürgerabend oder das dezentrale Konzert der Murten Classics im Schloss anzubieten. - Wir haben das Stöckli renoviert, um dort insbesondere kulturelle Veranstaltungen durchführen zu können.
Erhalt der Auberge communale	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bevölkerung ist mit der Auberge communale verbunden. Wir möchten, dass diese durch die notwendige Renovierung des 70 Jahre alten Gebäudes erhalten bleibt, um diesen Ort der Begegnung zu bewahren.
Schaffung der Kinder- und Jugendkommission im Jahr 2022	<ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder- und Jugendkommission befasst sich mit Gemeindefragen, die die Einwohner zwischen 0 und 25 Jahren betreffen. - Die Gemeinde nimmt am Fritime-Projekt teil und bietet Jugendlichen kostenlos 12 kulturelle,



	<p>gastronomische, spielerische und sportliche Aktivitäten an.</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Kommission wird in die Entscheidungsfindung des Gemeinderats eingebunden, sobald ein Thema ihren Zuständigkeitsbereich betrifft.
Bevorstehende Gründung einer Seniorenkommission	<ul style="list-style-type: none">- Um Gemeindethemen im Zusammenhang mit Einwohnern ab 65 Jahren verfolgen und betreuen zu können, wird demnächst die Einrichtung einer Seniorenkommission geprüft.
Unterhalt unserer Spiel-, Grill- und Erholungsplätze im Wald	<ul style="list-style-type: none">- Es wurden bereits mehrere Aussenplätze angelegt, damit sich unsere Bevölkerung in unserer Gemeinde erholen kann. Im Wald von Besseires wurde ein Pfad angelegt, der einen Rundweg bildet. Dieser Rundweg wurde nach und nach mit den folgenden Infrastrukturen ausgestattet:- Drei Picknickplätze mit Feuerstelle zum Grillen, Holz vor Ort verfügbar, ein Brunnen aus Holz, didaktische Tafeln, die das Thema Energie behandeln, mit Informationen und spielerischen Aktivitäten für Kinder, die Aufstellung von Skulpturen der Tiere unserer Wälder, die von einem regionalen Künstler mit der Kettensäge erstellt wurden.- Im Sektor Froideville wurde das oberhalb des Sportplatzes gelegene Biotop vollständig revitalisiert und ein aus einer Bank und einer erklärenden Tafel bestehender Erholungsraum eingerichtet.- Für die nahe Zukunft sind noch weitere Projekte geplant, insbesondere im Sektor Froideville, um ein schönes Angebot an Aktivitäten und Erholungsmöglichkeiten im Wald zu bieten.
Untersuchung eines neuen Erholungsortes im Dorfzentrum	<ul style="list-style-type: none">- Parallel zur starken Entwicklung, die unsere Gemeinde in den nächsten Jahren erfahren wird, möchte der Gemeinderat mehr Grünflächen und Erholungszonen im Dorfzentrum anbieten. Zu diesem Zweck wurden mehrere Parzellen erworben.



Effiziente Kommunikation mit der Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none">- Wir sind bestrebt, effizient mit der Bevölkerung zu kommunizieren. Dies tun wir seit mehreren Jahren durch die zweimal jährlich erscheinenden Librettos. Wir machen dies ebenfalls durch die Haushaltsmitteilungen und unsere Internetseite. Die Gemeindeversammlung ist ein Ort, an dem weiterhin Informationen vermittelt werden. Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat stehen das ganze Jahr über für den Dialog mit der Bevölkerung zur Verfügung, um Anliegen und Interessen gemeinsam zu besprechen.
Unterstützung von Kultur- und Sportprojekten	<ul style="list-style-type: none">- Unsere Räumlichkeiten werden gemeinnützigen Gesellschaften und Vereinen aus Courgevaux kostenlos zur Verfügung gestellt, sofern eine Vereinbarung getroffen wird und die Verfügbarkeit gewährleistet ist.- Unterstützung durch Investitionen zum Erhalt der örtlichen Vereine.

3.4 Vorsorge im Zusammenhang mit dem in unserer Ortsplanung vorgesehenen Bevölkerungswachstum und Realisierung der für die Bevölkerung notwendigen Infrastrukturen

Schaffung von Wasseranschlüssen für die neuen Quartiere	<ul style="list-style-type: none">- Wir haben mit den zukünftigen Eigentümern der eingereichten Projekte die Anschlusspunkte besprochen.- Die noch bebaubaren Parzellen werden im Gemeinderat diskutiert werden, um die Anschlusspunkte bereits jetzt vorzusehen.
Suche von neuen Quellen	<ul style="list-style-type: none">- Seit 2023 versucht die Gemeinde, ihre Trinkwasserversorgung zu vervollständigen, um der zukünftigen demografischen Entwicklung der Gemeinde sowie den neuen klimatischen Bedingungen, die unsere bestehenden



	<p>Wasserefassungen beeinträchtigen, gerecht zu werden.</p>
Aufrechterhaltung einer Schule in Courgevaux, Vorschlag eines Raumes für eine Aktivität im Zusammenhang mit Kleinkindern, Kindern und der Schule	<ul style="list-style-type: none">- Unsere Klassenzimmer im Gemeindegebäude am Schulhausplatz 7 entsprechen nicht mehr den Normen.- Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie für eine neue Schule auf demselben Grundstück und eine Mehrzweckhalle durchgeführt, nachdem die demografische Studie bestätigt, dass die Schülerzahl aufgrund der geplanten Bauprojekte bald deutlich ansteigen wird.
Die Gemeindefahrzeuge auf dem neuesten Stand halten	<ul style="list-style-type: none">- Die Gemeinde braucht einen Traktor, um unabhängiger zu sein. Dieser ist für 2025 geplant.- Unser Isuzu befindet sich derzeit in einwandfreiem Zustand. Mit zunehmendem Alter wird jedoch die Frage diskutiert, ob er in den nächsten Jahren ersetzt werden soll.
Die Infrastrukturen des Werkhofs auf dem neuesten Stand halten	<ul style="list-style-type: none">- Der Werkhof hat mehrere Orte, an denen ihr Material gelagert wird. Einige Orte sind gemietet. Die Ausrüstung des Werkhofs ist an sechs verschiedenen Orten gelagert. In naher Zukunft soll eine Lösung für unseren Werkhof gefunden werden, bei der die verschiedenen Lagerorte zusammengelegt werden.
Studie betreffend Containerplatz und Werkhofgebäude	<ul style="list-style-type: none">- Im Jahr 2025 wird eine Studie durchgeführt, um den Containerplatz und einen möglichen Umzug zu diskutieren. Ausserdem wird eine Synergie mit einem zukünftigen Werkhofgebäude untersucht, um alle Gemeindegüter- und fahrzeuge zu zentralisieren.
Die Kapazität der Infrastruktur der Gemeindeverwaltung auf einem ausreichenden Niveau halten	<ul style="list-style-type: none">- Schaffung einer angemessenen Arbeitsumgebung (dies konnte mit dem Umzug erreicht werden).- Die Implementierung eines leistungsfähigeren IT-Programms ist seit 2024 im Gange. Dieses neue Programm ist effizienter als das Programm, das die



	<p>Gemeinde verwendet und welches vor allem im Blick auf die Einführung von HRM2 veraltet ist.</p>
Schaffung eines Gewerbegebiets und Unterstützung für die Ansiedlung von Unternehmen in der Gemeinde Courgevaux	<ul style="list-style-type: none">- Der Gemeinderat hat in der Vergangenheit auf die Schaffung eines Gewerbegebiets in Fin du Mossard hingearbeitet. Diese Zone wurde geschaffen, um regionale Unternehmen zu unterstützen und die betroffenen Grundstücke aufzuwerten.- Als der Gemeinderat von der Schliessung des Denners erfuhr, nahm er an den Verhandlungen über die Ansiedlung von Volg teil und verfolgte diese, da die Aufrechterhaltung eines Geschäfts im Dorfzentrum von grösster Bedeutung war.- Als die Clinique DELC, in der Dr. Manfred Aebischer tätig ist, den Wunsch äusserte, mit dem Gemeinderat über die Errichtung einer Klinik in Courgevaux zu sprechen, nahm der Gemeinderat an der Diskussion teil.- Die oben genannte Unterstützungsarbeit in verschiedenen Dossiers hat dazu beigetragen, Arbeitsplätze nach Courgevaux zu bringen, dies erhöht die Steuereinnahmen der Gemeinde und belebt sie.- Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung hatten während der gesamten Zeit der Projektierung ein offenes Ohr für die Unternehmen, um sie bei dieser neuen Herausforderung zu unterstützen.- In Zukunft wird der Gemeinderat weiterhin wichtige private Projekte beobachten müssen, insbesondere die Projekte in der Rastapark-Zone, einer Mischzone entlang der Freiburgstrasse.
Ortsplanung	<ul style="list-style-type: none">- Die Ortsplanung wurde im April 2023 von der RIMU (Direktion für Raumentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt) teilweise genehmigt.- In Ergänzung dazu müssen im Schutzperimeter des bebauten Ortsbildes (Dorfkern) Frei- und Grünflächen definiert werden.



	<ul style="list-style-type: none">- Es werden Elemente hinzugefügt, um das ursprüngliche Bild unseres Dorfes zu erhalten.- Im Jahr 2038 wird eine erneute Prüfung durchgeführt werden, die eine allgemeine Revision der Ortsplanung zur Folge hat. In dieser sind mehrere Zonenänderungen vorgesehen: Le Riondly, Chemin Sur le Mont, Pfauenstrasse/Mühleweg sowie das Gebiet „En Faradan“.
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



3.5 Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts

Erstellen eines Finanzplans	<ul style="list-style-type: none">- Der Gemeinderat erstellt im Herbst einen Finanzplan für fünf Jahre. Dieser Plan wird jedes Jahr zur gleichen Zeit aktualisiert. Er ermöglicht es, klare Ziele zu setzen und eine gute Verwaltung unserer Gemeindefinanzen zu gewährleisten.
Berücksichtigung des notwendigen Finanzbedarfs in Verbindung mit der globalen Vision	<ul style="list-style-type: none">- Durch die Erstellung des Budgets, die Analyse der Rechnung der vergangenen Jahre, die Verfolgung der Bauprojekte, der Verkaufsprojekte, der Projekte für neue Wohneinheiten und die Ansiedelung neuer Unternehmen in Courgevaux können die Steuereinnahmen vorhergesagt werden.- Der Gemeinderat kann die Projekte der Gemeinde Courgevaux in Verbindung mit den verfügbaren finanziellen Ressourcen optimieren.
Den Steuersatz der Gemeinde beibehalten, der im Durchschnitt der Freiburger Gemeinden liegt	<ul style="list-style-type: none">- Die Gemeinde Courgevaux freut sich, einen qualitativ hochwertigen Unterhalt der Infrastruktur und ein öffentliches Angebot mit einem Steuersatz anbieten zu können, der im Durchschnitt der Freiburger Gemeinden oder unter dem Freiburger Durchschnitt liegt. <i>Beispiel:</i> <i>Der Freiburger Durchschnitt der Einkommenssteuer für natürliche Personen liegt bei 79%.</i> <i>Courgevaux hat einen Steuersatz von 76%.</i>



4. Schlussfolgerung

Mit diesem Bericht hat Ihnen der Gemeinderat die Schlüsselthemen vorgestellt, die die Bestrebungen der Gemeinde Courgevaux für eine aufstrebende und nachhaltige Zukunft widerspiegeln.

Dieser Bericht ist der Fahrplan unseres Gemeinwesens. Er stellt eine strategische Ausrichtung dar. Er ist mit dem Finanzplan verknüpft und wie der Finanzplan ist er keine starre Vision und wird in der Lage sein, sich weiterzuentwickeln, um sich an die sich ändernden Bedürfnisse der Gemeindeaufgaben anzupassen.

Mit der Einbeziehung der Interessengruppen, d.h.: Bürger, Unternehmen, Kommissionen, regionale Verbände, bekräftigen der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung ihren Willen zur Zusammenarbeit, um eine harmonische Gemeinde aufzubauen.

Die Verwirklichung der Gesamtvision wird Anstrengungen und Arbeit erfordern. Der Gemeinderat möchte die Bürgerinnen und Bürger seiner Hingabe versichern.

Courgevaux, 18. November 2024

Der Gemeinderat